



Kunstradfahrer  
Luzern

# Jahresbericht 2012

Im Jahr 2012 haben unsere Schülerinnen und Juniorinnen neben den Wettkämpfen an zahlreichen anderen Anlässen teilgenommen und mitgeholfen. Wir Trainerinnen sehen das als wichtigen Bestandteil des Vereinslebens, möchten aber im nächsten Jahr zusätzlich an einigen Wettkämpfen mehr vertreten sein. Unsere vier Damen hatten im Jahr 2012 das Glück nicht immer auf ihrer Seite. Umso beträchtlicher sind ihre grossen Erfolge, die sie trotz Unfällen und Krankheiten erreicht haben.

## **Schülerinnen und Juniorinnen**

Die beiden Schülermannschaften aus Hergiswil, welche ich während einem halben Jahr trainiert habe, eröffneten unsere Schülersaison am Niklauspokal Anfangs Dezember in Baar. Leider war für mich danach aus Zeitgründen keine Zusammenarbeit mehr möglich. Am Weihnachtsmeeting in Hombrechtikon hat Elena, mit ihrer neuen Mannschaft aus Baar, bereits eine gute Kür auf hohem Niveau gezeigt. Am 21. Januar haben wir gemeinsam die erste Runde des Regio Cups in der Turnhalle Hubelmatt in Luzern ausgetragen. Mit Leon Morson und unserem 4er Jugend, die jeweils den zweiten Rang erreichten, war die Teilnehmerzahl etwas gering, aber die Resultate zufriedenstellend. Auch aus organisatorischer Sicht war der Wettkampf erfolgreich. Vielen Dank an alle, die mitgeholfen haben! Die zweite Runde des Regio Cups fand eine Woche später in Baar statt. Leider haben es unsere Juniorinnen dieses Mal nicht geschafft, die Konkurrenz aus Baar zu schlagen. Sie mussten sich mit nur zwei Punkten Abstand auf dem Schlussrang drei zufrieden geben. Anfangs März begann die Swiss Cup Serie in Baar. Laura, Chiara, Rosa-Lynn und Annina haben die Gelegenheit genutzt um sich mit der Konkurrenz aus Österreich, Sirnach, Uzwil und Baar zu messen. Die zweite Runde des Swiss Cups wurde Ende März in Seuzach durchgeführt. Unsere Jugendmannschaft war in Topform, zeigte eine schöne Kür mit 75.16 ausgefahrenen Punkten und schlug die Konkurrenz aus Baar. Am Swiss Cup Final in Herrliberg lief es ihnen nicht mehr ganz so gut und sie beendeten den Wettkampf auf Rang

sieben. Am 10. und 21. April haben die Trainerinnen im Rahmen des Carpe Diem einen Einradkurs in Ruswil angeboten. Ausserdem fand im April die Ostersportwoche in Luzern statt. Wie immer haben die Kids mit viel Freude das Einrad- und Kunstradfahren geübt. Besonders freut es mich, dass wir danach Chiara und Karina, in den Verein aufnehmen durften. Zusätzlich stand unser erster Veloputztag in der Agenda. Am 18. April und 26. Juni haben wir auf dem Schulhausplatz Moosmatt viele Fahrradbesitzer zum Staunen gebracht. Aufgrund der Grosszügigkeit der Luzernerinnen und Luzerner ist unsere Aktion sehr erfolgreich ausgefallen. Anfang Mai war unser Verein an der Regionalmeisterschaft in Seuzach vertreten. Leon erreichte in der Kategorie Schüler C den zweiten Rang. Unser 2er Team Isabel und Seraina fuhr auf Rang drei. Die vier Juniorinnen Chiara, Rosa-Lynn, Laura und Annina wurden vierte. Am 19. Juni haben wir einen Elternabend durchgeführt und unsere Küren den Eltern und Freunden gezeigt. Beim anschliessenden Apéro haben gute und wichtige Gespräche stattgefunden. Anlässlich des Luzerner Festes Ende Juni waren die Schülerinnen und Juniorinnen tagsüber in der Stadt unterwegs, um Rondellen zu verkaufen. Die Erwachsenen arbeiteten am Abend und in der Nacht am Grillstand oder hinter der Bar. Vielen Dank für den tollen Einsatz! Im neuen Schuljahr besuchten Lucienne und Sylvie unsere Schnuppertrainings und es freut



mich, dass sie inzwischen mit Chiara und Karina eine weitere Nachwuchsmannschaft bilden. Am 27. Oktober haben wir uns frühmorgens auf den Weg nach Hergiswil bei Willisau gemacht um ein Wochenende intensiv zu

trainieren. Unsere Schüler und Juniorinnen waren alle motiviert und haben super mitgemacht. Dass wir ziemlich stark eingeschneit wurden, hat unsere Stimmung nicht getrübt. Ende Januar dieses Jahres sind unsere vier Juniorinnen zweimal an der Travel Expo in der Messe Luzern aufgetreten. Das fahren auf dem Teppich war schwierig und anstrengend, der Applaus der begeisterten Zuschauer umso schöner.

## **4er Damen**

Unsere Damen Andrea, Carolin, Maura und Nora starteten ihre letztjährige Wettkampfsaison bereits im April am Hungary Open, den offenen ungarischen Meisterschaften. Zum ersten Mal zeigten sie ihre neue Kür und es lief ihnen schon recht gut. Sie siegten vor den Weltmeisterinnen aus dem deutschen Steinhöring und dem Team aus Ungarn. Anschliessend war ein Trainingslager in Ungarn geplant. Leider hat Andrea sich am Montag bei einem Sturz den Arm gebrochen. Nach der Bekanntschaft mit dem ungarischen Krankenhaus mussten sie die Heimreise früher als geplant

antreten. Der Auftritt an der Messe Twoo in Basel haben Carolin, Maura und Nora dann zu dritt gemeistert. Anfang Juni tauschte Andrea ihre Gymnastikhose gegen ein wunderschönes Brautkleid ein und heiratete Patrick Schillig. Ein Tag, der allen die dabei waren, sicher noch lange in guter Erinnerung bleiben wird. Mitte Juni hat unsere Damenmannschaft an der Bodenseemeisterschaft in Rheineck teilgenommen. Die ersten Resultate für die WM-Qualifikation sind sie im August am internationalen Ems Cup im österreichischen Hohenems ausgefahren. Der erste Durchgang lief sturzfrei und das Resultat war sehr zufriedenstellend. Leider stürzte Andrea beim Einfahren für den zweiten Durchgang wieder auf das Handgelenk. Für unsere Kämpferinnen kam es aber nicht in Frage, sich den zweiten Durchgang entgehen zu lassen. Mit Tape und zusammengebissenen Zähnen zeigten sie eine gute Kür und führten von nun an die WM-Qualifikation vor der Konkurrenz aus Sirnach an. Im nächstgelegenen Krankenhaus konnten die Ärzte feststellen, dass Andrea dieses Mal nichts gebrochen hat. Erleichtert nahm sie zur Kenntnis, dass sie haarscharf einem Gips entkommen ist. Ende September nahm das 4er Team am Deutschlandpokal in Hungen teil. Mit einer ersten guten Kür durften sie ins Finale einziehen. Leider konnten sie dort ihre Leistung nicht abrufen und mussten sich dementsprechend mit dem sechsten Schlussrang begnügen. Am Tag darauf haben sie mit verschiedenen Mannschaften aus der Umgebung in einem Lehrgang weiter an ihrer Kür gefeilt. An der Swiss Austria Masters Serie, welche letztes Jahr im schweizerischen Oberbüren, deutschen Stammheim und österreichischen Koblach ausgetragen wurde, konnten sich unsere vier Damen wieder den ersten Platz sichern. Die WM-Qualifikation führten sie nun mit vergleichsweise grossem Abstand an. Vor den Schweizermeisterschaften der Elite ging es dann nochmals ins Trainingslager nach Hohenems. Zusätzlich zum Training auf dem Rad und den Videoanalysen legten sie dort auch Wert auf Regeneration und machten von der Sauna und dem Whirlpool Gebrauch. Am 13. Oktober ging es in Altdorf um die Schweizermeistertitel in den Elitekategorien. Das 4er Team aus Sirnach konnte aufgrund einer Verletzung leider nicht starten. Die Kür unserer vier Frauen aus Luzern war bis auf zwei Stürze souverän und sicher. Anschliessend überreichte man ihnen bereits zum fünften Mal



die Goldmedaille. Die Qualifikation für die Weltmeisterschaften haben sie damit definitiv für sich entschieden. Eine Woche später fand im österreichischen Bregenz der Nationencup zwischen der Schweiz, Österreich und Deutschland statt. Für die vier Damen ein letzter internationaler Vergleichstest vor den

Weltmeisterschaften. Obwohl unsere Sportlerinnen nicht in gesundheitlicher Topform waren, sind sie eine sehr gute Kür gefahren. Das deutsche Team hat jedoch noch einige Punkte mehr aufs Parkett gebracht und den Cup in der Kategorie 4er Frauen gewonnen. Das Abenteuer Weltmeisterschaften 2012 in Aschaffenburg ging für das Nationalteam der Schweiz am Mittwoch 31. Oktober in Schaffhausen los. Am gleichen Nachmittag konnten die Luzernerinnen bereits ein erstes Mal auf der Fläche der Frankenstolz Arena trainieren. Der letzte Tag vor der WM hat das Schweizer Nationalteam mit Shoppen in Frankfurt, weiteren Trainings und gemütlichem Nachtessen verbracht. Am Freitag war es dann so weit: Noch vor der Eröffnungsfeier am Abend wurden einige Wettkämpfe im Radball und Kunstrad ausgetragen. Für die 4er Teams stand die Qualifikation der besten vier Nationen für den Final am Samstag an. Auf den Rängen hielten die Schweizer Fans den Atem an und drückten die Daumen, als unser Team im Flutlicht erschien. Der Auftritt unserer vier Damen ist übrigens die einzige Kunstradveranstaltung, bei der die Radballfans aus Altdorf die Tribüne der Festbeiz vorzogen. Fehlerfrei haben Carolin, Nora, Andrea und Maura ihre Kür begonnen. Schliesslich gab es aber kleine Unsicherheiten und Stürze. Mit einer Punktzahl, die sie sich höher erhofft hatten, qualifizierten sich die vier Damen dennoch mit dem zweiten Rang für das Finale am Samstag. Beim Einfahren war die Nervosität der Sportlerinnen bis auf die Ränge spürbar und wir waren selten so gespannt auf eine Kür. Trotz zwei Stürzen haben unsere vier Damen ein sehr gutes Resultat mit der Saisonbestleistung von 192,88 Punkten erreicht. Gold ging wiederum an Deutschland, unsere Luzernerinnen gewannen Silber vor Österreich. Bravo! Wir freuen uns sehr darüber, als wir nach der Dopingkontrolle endlich mit unseren Vereinskolleginnen auf ihren Erfolg anstossen durften. Die Saison 2012 beendete unser Team im November am Weinpreis im deutschen Erlenbach.

Abschliessend möchte ich den Eltern, dem Vorstand, den Trainerinnen und vor allem den aktiven Fahrerinnen herzlich Danke sagen. Unser Vereinsleben kann nur dank eurem tatkräftigen Einsatz und den harten Trainings aufrecht erhalten bleiben. Ich wünsche euch viel Erfolg an allen kommenden Wettkämpfen und dass der Spass im Training nicht zu kurz kommt. Besonders freue ich mich auf die diesjährigen Weltmeisterschaften in Basel und drücke dem 4er Damen schon jetzt die Daumen!

Die Cheftrainerin der Kunstradfahrer Luzern  
Patricia Binggeli